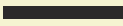


# PRO VELTEN POST

kostenloses Informationsblatt für die Ofenstadt Velten · Herausgeber: PRO VELTEN e.V. · Ausgabe 35 · Herbst 2023





Anmerkung der Redaktion:

## Genderstern, Doppelpunkt und Unterstrich

Wer meint, er müsse gendern, der möge es tun. Wir verwenden diese Zeichen und Sprache jedoch nicht.

## Vorwort



**Marcel Siegert**  
Vorsitzender PROVELTEN

So schnell der Frühling zum Sommer wurde, so zügig kehrt nun auch wieder Dunkelheit und Kühle ein. Der ein oder andere wird frustriert aus seinem Sommerurlaub gekommen sein: Erholung in Deutschland war gerade zu Beginn der Ferien eher „feucht“ statt „fröhlich“. Aber wie auch immer: Wir hoffen, Sie haben viel Zeit mit der Familie verbringen können und sind etwas erholt.

Die derzeitige Situation bringt einen aber schnell wieder zurück auf den Boden der Tatsachen: Ob es die internationale Politik oder die Entscheidungen unserer Ampel-Regierung sind: Man schüttelt nur noch mit dem Kopf. Ich höre immer wieder viel Unzufriedenheit und Frust - aber auch Ausreden: Wessen Meinung nicht öffentlich gesagt wird, kann auch kein Gehör finden!

„Ich habe keine Zeit“, „Ich muss mich auf meine Firma konzentrieren“ und vieles andere mehr höre ich immer wieder. Und ganz ehrlich: Das frustriert mich!

Der Ansatz von Pro Velten seit 10 Jahren war, ist und bleibt es, die Bürger dazu zu bringen, offen ihre Meinung zu sagen und ihre Ideen einzubringen. Das ist für die „große Politik“ sicher alles andere als einfach. Aber hier vor Ort geht es kaum direkter: Als Bürger hat man viele Rechte und kann sich einfach einbringen. Wer auch selbst mitentscheiden möchte, hat bald wieder die Chance dazu: Kommendes Jahr sind Kommunalwahlen.

Häufig denken wir: 10 Jahre Stadtverordneter - das muss genug sein, wir haben viel Zeit geopfert und einiges erreicht. Trotzdem müssen auch neue Gesichter her. Aber niemand hat Zeit. An vielen Stellen wird gemeckert und geschimpft - nur selbst aktiv werden, scheint „out“ zu sein.

Wenn Sie, liebe Leser, nicht dazu gehören: Melden Sie sich bei uns! Wir legen Wert auf Ihre Meinung, sind eine offene Wählervereinigung und brauchen Ihre Unterstützung: Bringen Sie sich ein!

Wenn Sie sich vorstellen können, als Stadtverordneter ohne Parteienzwang aktiv zu werden, sind Sie bei uns richtig.

Wir freuen uns drauf, Sie kennenzulernen!

*Marcel Siegert*

**Gedanken,  
Anregungen,  
Kritik?  
Kontaktieren Sie uns!**



**Impressum** Pro Velten e.V. und Fraktion Pro Velten · c/o Marcel Siegert · Germendorfer Str. 91a · 16727 Velten  
Tel.: 0173 949 36 22, Fax: 03304 528 113, E-Mail: [info@pro-velten.de](mailto:info@pro-velten.de), web: [www.pro-velten.de](http://www.pro-velten.de)

Pro Velten e.V. ist eine juristische Körperschaft privaten Rechts, sie wird vertreten durch deren Vorsitzender Marcel Siegert. V.i.S.d.P. Marcel Siegert

**Auflage:** 6.000 Stück, **Redaktionsschluss Ausgabe 35/ Herbst 2023:** 11.09.2023



## ■ Flüchtlingsunterkunft bald auch in Velten?

von Gabriele Schade

Seit 2015 ist das Thema Migration in Deutschland sehr präsent. Täglich kommen Menschen aus Ländern wie z.B. Syrien, Irak, Afghanistan, Ghana, Eritrea, Kenia und Kamerun nach Deutschland und seit 2022 auch aus der Ukraine. Die Möglichkeiten diese Menschen unterzubringen, werden immer knapper und somit wundert es nicht, dass nunmehr auch kleinere Gemeinden und Städte Platz zur Verfügung stellen müssen. Oberhavel soll in diesem Jahr ca. 2400 geflüchtete Menschen aufnehmen<sup>1</sup>. In Marwitz in der Lindenstraße an der Grenze zu Velten befindet sich eine Flüchtlingsunterkunft mit 30 Wohnungen für 90 Personen schon im Bau. Desweiteren sollen im Gewerbegebiet Businesspark III in Hohenschöpping Unterkünfte in Modulbauweise für 470 Plätze entstehen. Laut BauGB §246 Abs. 13 ist die Aufstellung mobiler Unterkünfte befristet möglich. Dazu gab es bereits einen gemeinsamen Termin mit der Gesellschaft für Anlagenbewirtschaftung und Objektbetreuung Oberhavel mbH. Dort wurde der Vorplanungsstand erörtert. Auf der letzten SVV am 06. Juli 2023 konnte Frau Hübner noch keine weiteren Aussagen dazu machen. Sollte es neue Informationen geben wird die Bürgermeisterin die Stadtverordneten umgehend darüber informieren.

In der Gemeinde Oberkrämer erfuhren die Mitglieder des Ortsbeirates Marwitz im Februar 2023 aus der Tageszeitung, dass in Marwitz in der Lindenstraße direkt neben REWE und der Bowlingbahn 30 Wohnungen gebaut werden sollen. Dies sorgte für großen Unmut und es gründete sich das Bürgerbündnis Oberkrämer/Velten. Eine der Initiatoren ist Selina Hübner. Sie startete eine Online-Petition, welche mit über 1573 Stimmen unterstützt wurde. Ende März 2023 kam dann der Bereich im Businesspark III für die Modulbauten ins Gespräch. Dazu gab es kritische Nachfragen in der Einwohnerfragestunde und auch von der AfD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung.

Am 22.5.2023 veranstaltete dann das Bürgerbündnis Oberkrämer/ Velten zusammen mit der AfD eine Kundgebung am Marktplatz, welche von ca. 350 Teilnehmern besucht wurde<sup>2</sup>.

Wir werden Sie in unseren nächsten Ausgaben über die weitere Entwicklung der Standorte auf dem Laufenden halten.

<sup>1</sup><https://www.oberhavel.de/pm-029-2023>

<sup>2</sup><https://brandenburgerfreiheit.de/demo-gegen-asylunterkuenfte-in-velten/>

*Lieber Axel,*

**DANKE!**

Seit fast zehn Jahren engagierst Du Dich für Deine Heimatstadt gemeinsam mit Pro Velten. Du hast viel Zeit als Stadtverordneter investiert, auch diese Pro Velten Post hast Du maßgeblich mitgestaltet. Wir danken Dir für Dein Engagement, Deine Meinung, Deine Tipps und die viele Zeit!

Wir sagen von ganzem Herzen Danke  
und wünschen Dir alles Gute!

*Marcel & alle Pro Velten*



## ■ Sonntagsport auf dem Rugbyplatz

von Gabriele Schade

Seit dem ersten Sonntag im Juni 2023 fand auf dem Rugbyplatz in der Wagnerstraße ein kostenloses Bewegungstraining nach Liebscher & Bracht statt. Möglich gemacht wurde dieses durch einen Vorschlag beim Bürgerhaushalt 2022/23, welcher mit 35 Stimmen in die Umsetzung kam. Jens Ulmann, zertifizierter Therapeut nach Liebscher und Bracht mit eigener Praxis in Velten, leitete das Bewegungstraining an und wurde meistens von ein bis zwei Therapeutinnen unterstützt. Jede Woche gab es ein anderes Körperteil, welches trainiert und gestärkt wurde. Es waren u.a. die Knie, Schultern, unterer und oberer Rücken, Füße und Hände sowie der Kiefer Übungseinheiten. Zu Beginn der 90 Minuten erklärte Herr Ulmann den Teilnehmern, woher die meisten Alltagsbeschwerden kommen und was man dagegen tun kann. Danach gab es ein Aufwärmtraining und dann wurde gestartet. Mit seiner sympathischen und humorvollen Art schafft er es trotz der teilweise sehr anstrengenden Übungen, die Teilnehmer noch zum Lachen zu bringen. Die Teilnehmerzahlen stiegen wöchentlich und es waren in der Spitze 126 Sportbegeisterte, welche sich sonntags um 9 Uhr auf dem Rasenplatz des Rugbyplatzes getroffen haben. Noch bis zum



10. September 2023 ging es so weiter. Dabei zu sein lohnte sich auf jeden Fall! Und da ja Sport bekanntlich auch hungrig macht, konnte man nach den 90 Minuten im Vereinsheim am Rugbyplatz für kleines Geld frühstücken.

Da dieses Bewegungstraining großen Anklang bei den Teilnehmern fand, wird Herr Ulmann nach dem letzten Termin im September in seinen Räumen am Marktplatz Kurse anbieten. Informieren können Sie sich darüber auf seiner Website.<sup>1</sup>

Wir sagen Herrn Ulmann und seinem Team DANKE, ebenso auch für die Zurverfügungstellung des Rugbyplatzes und natürlich auch für die Idee, dieses für den Bürgerhaushalt vorzuschlagen. Es wäre schön, wenn es auch im nächsten Jahr wieder möglich wäre, dass so viele Veltenerinnen und Veltener zusammenkommen, um gemeinsam ihrer körperlichen Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Die Abstimmung für den Bürgerhaushalt 2023/24 findet übrigens am 14. Oktober 2023 im Kommunikationszentrum statt. Bis zum 22. September 2023 kann auch Online oder per Briefwahl abgestimmt werden. Informationen finden Sie unter: <https://velten.de/Soziales-Beteiligung/Bürgerbeteiligung/Bürgerhaushalt/>

<sup>1</sup> <https://partner-liebscher-bracht-velten-ulmann.de/>





## ■ **Altersgerechtes Wohnen ist in Velten Mangelware** *Ich vermisse eine ernsthafte Beschäftigung mit dem Thema Demographie* von Helga Siegert

Diese Problematik beschäftigt mich und meine Fraktion Pro Velten, seit wir im Mai 2014 in die Stadtverordnetenversammlung gewählt worden sind.

Um den Sachverhalt „Wohnen im Alter“ voranzutreiben brachten wir 2018 folgenden Beschlussantrag in die SVV ein: „Wie hoch ist der Bedarf an voraussichtlich mittel- und langfristigem Wohnraum, differenziert nach zeitgemäßen seniorengerechten Wohnformen?“ Bekanntlich läuft der Amtsschimmel langsam, Zeit und Geld ist knapp und die Regierungsmaßnahmen während der Coronazeit bremste vieles aus.

Endlich, im September 2022 ist der Startschuss zur Umsetzung des SVV-Beschlusses aus dem Jahre 2018 gefallen. Die Untersuchung des Bedarfs an alters- und pflegegerechtem Wohnraum in Velten wurde beauftragt und konnte mit Fördermitteln finanziert werden. Die sehr aufschlussreiche Studie kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden. Im Ergebnis der Studie ist u.a. festzustellen:

- dass in Velten fast 700 Haushalte Anspruch auf wohnungsumfeldverbessernde Maßnahmen haben
  - dass Veltener Senioren vorwiegend in kostengünstigen Wohnungen aus der Zeit vor der Wende leben
  - dass zahlreiche Wohnungen (auch die befragten Wohnungsbaugenossenschaften) allein wegen der anhaltenden Unzulänglichkeiten des Bades allenfalls als barrierearm eingestuft werden können
  - dass betreutes Wohnen in Velten eher schwach vertreten ist
  - dass weitere Gebäude- und Wohnungsanpassungen in Velten nötig sind
- und vieles mehr.

Bezahlbarer seniorengerechter Wohnraum ist für einen angenehmen Lebensabend in Velten eine Grundvoraussetzung.

Im Velten-Journal kompakt ist zu lesen, „dass wir die ältere Generation weiterhin stark in den Fokus nehmen müssen“ und das bis 2040 95 bis 178 zusätzliche seniorengerechte Wohneinheiten geschaffen oder in bestehende Quartiere integriert werden müssen.

Unsere Stadt steht vor großen Aufgaben, denn steigende Kosten erschweren nicht nur die Finanzierung von altersgerechtem Wohnraum.

Doch ein kleiner Lichtblick erscheint am Horizont. Es wurde beschlossen, dass das städtische Grundstück Viktoriastraße 50 entwickelt werden und u.a. die Umsetzung von nachhaltigem Wohnungsbau erfolgen soll. Wir werden das Geschehen im Auge behalten.

Zitat:

**Es ist nicht wichtig, wie langsam du gehst, sofern du nicht stehenbleibst.**

(Konfuzius)

## ■ Mein Freund der Baum

von Helga Siegert

Direkt vor unserem Haus steht ein Baum. Er bietet Schatten, kühlt die Luft, spendet Sauerstoff und sein Laub sorgt im Herbst für Bewegung an der frischen Luft. Damit das auch so bleibt bekommt er seit vielen Jahren im Sommer regelmäßig von uns Wasser spendiert.

Am 18. Juli dieses Jahres wurde ich Gießpatin der ca. 100 Jahre alten Sommerlinde. Leider hält sich das Interesse an einer Gießpatenschaft bisher in Grenzen, denn trotz Aufruf im Velten-Journal und in der Presse bin ich erst die Gießpatenschaft Nummer 4.

Ich hoffe und wünsche, dass es im nächsten Jahr viele Gießpatenschaften geben wird.



Möchten auch Sie für einen jungen oder alten Baum eine Gießpatenschaft übernehmen? Dann melden Sie sich ganz einfach bei Herrn Lars Hansel: Tel.: 03304 379 117 E-Mail: [hansel@velten.de](mailto:hansel@velten.de)



Interessieren **Sie** sich für Ihre Stadt und möchten Sie sich dafür einsetzen, dass Velten eine gute Zukunft hat?

Dann werden **Sie** einer unserer  
Kandidaten für die Kommunalwahl 2024!

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt per E-Mail auf:

[info@pro-velten.de](mailto:info@pro-velten.de)

oder kommen Sie zu unseren öffentlichen Pro Velten Treffen:

am Mittwoch, den 04. Oktober 2023

am Mittwoch, den 29. November 2023

jeweils im 19 Uhr im

Sportcasino 1420

Germendorfer Str. 73

16727 Velten





## ■ Ein Garten der Erinnerung

von Helga Siegert

Was soll das sein? Diese Frage lässt sich sehr einfach beantworten. Im Gegensatz zur anonymen Urnenbestattung „auf der grünen Wiese“ bleibt im Erinnerungsgarten niemand namenslos. Jeder und jede hier beigesetzte Verstorbene wird mit Namen auf einer gemeinsamen Stele genannt. Eine eigene Grabpflege an der Stele entfällt.

Der Vorschlag, auch auf dem Veltener Friedhof einen Garten der Erinnerung anzulegen, stieß seitens der Verwaltung auf wenig Gegenliebe:

- hierfür sei kein Bedarf bekannt
- der Pflegeaufwand wäre enorm hoch
- die nächsten Jahre sind mit den zwei Grabarten beplant,

so unter anderem die Aussagen der Verwaltung im Ausschuss Sicherheit und Ordnung im April dieses Jahres.

Was in anderen Städten möglich ist und den Hinterbliebenen als Alternative zur anonymen Bestattung angeboten wird, soll in Velten unmöglich sein? Wir werden Sie über den weiteren Fortgang „Erinnerungsgarten“ in Kenntnis setzen.

## ■ Sitzmöglichkeiten auf dem Friedhof

von Helga Siegert

Die Fläche vor dem Gebäude der Friedhofsverwaltung hat sich als Ort für Trauerfeiern fest etabliert. Leider fehlten hier bislang Sitzmöglichkeiten. Diesen Hinweis gaben wir per Mail an die Stadtverwaltung, diese reagierte mit dem kurzfristigen Aufstellen von zwei fest verbauten Bänken.

Manchmal bedarf es lediglich den kurzen Dienstweg. Im Namen derjenigen, die sich nun während einer Trauerfeier setzen dürfen, vielen Dank an die Verwaltung.





## ■ **Kopfsteinpflaster kann eine Barriere darstellen**

von Helga Siegert

Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, der hat es ohnehin schon nicht leicht. Wenn der Weg aber aus Kopfsteinpflaster besteht, dann wird das Sichfortbewegen doppelt beschwerlich. So stellt die Verbindung zum Friedhof, Eingang Viktoriastraße zur Kochstraße, für Friedhofsbesucher, besonders für Rollstuhl- und Rollatorenutzer, eine große Hürde dar. Pro Velten möchte erreichen, dass diese Barriere abgebaut wird. Wir sind der Ansicht, dass die Verbindung, die vom öffentlichen Verkehrsraum zur anonymen Urnengrabstelle führt, z.B. in einer Breite von 1,50 m mit Gehwegplatten, Asphalt oder Beton zu einer ebenen Oberfläche umgestaltet werden könnte. Das geht sicher nicht von heute auf morgen, auch die Finanzierung ist eine Hürde, die es zu nehmen gilt.

Doch wir möchten die Barriere „Kopfsteinpflaster auf dem Gehweg“ abbauen und werden einen entsprechenden Beschlussantrag in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.

## ■ **Überdachung von Abstellflächen für Fahrräder an den Grundschulen Velten**

von Helga Siegert

Unsere Fraktion wollte im Januar dieses Jahres von der Verwaltung wissen, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um die Abstellflächen für Fahrräder an den Grundschulen Velten schnellstmöglich zu überdachen. Bereits einen Monat später wurde mitgeteilt, dass kein Förderprogramm für derartige Vorhaben besorgt werden könne. „Alternativ kann die Maßnahme bei entsprechender Beschlusslage bei der Investitionsplanung für das nächste Haushaltsjahr aufgenommen werden. Ein zwingender Bedarf für eine Überdachung der Stellplätze kann nicht erkannt werden, weshalb die Umsetzung von vollflächigen Stellplatzüberdachungen seitens der Verwaltung nicht empfohlen wird.“



Nach Ansicht der Fraktion Pro Velten ist die Erforderlichkeit von überdachten Fahrradstellflächen nicht abzustreiten. Zu modernen Schulstandorten gehört eine ausreichende Anzahl von überdachten Abstellflächen. Dies fördert die Attraktivität des Radverkehrs nicht nur für unsere jüngsten Schüler, sondern auch für die Lehrkräfte. Deshalb werden wir einen entsprechenden Beschlussantrag zur Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2024 einbringen. Man darf also auf die Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung gespannt sein.





## ■ Gut gerüstet für den Notfall?

von Gabriele Schade

In der Velten-Kompakt-Ausgabe Nr. 2 April 2023 informiert die Stadtverwaltung Velten darüber, was es bedeuten kann, wenn in einer Region für mehrere Tage der Strom ausfällt. Den Anlass einen Krisenstab „Energie“ zu bilden, gab die angespannte Energiesituation in den vergangenen Monaten und es wurde dabei auch das Szenario eines längeren überregionalen Stromausfalls betrachtet (1).

Dass dieses Thema genau in dem Monat erscheint, in welchem die letzten drei Kernkraftwerke in Deutschland vom Netz genommen wurden, muss ein Zufall sein. Denn auf diesen Umstand wird in dem Artikel nicht hingewiesen. Zitat: „Denn Ursache für einen solchen „Blackout“ kann genauso gut eine Naturkatastrophe oder Havarie sein.“ Das kann es wohl, aber die Wahrscheinlichkeit, dass die bereits angespannte Stromversorgung durch die Abschaltung verschärft wird, ist ziemlich hoch. Der Leser erfährt, welche alltäglichen Dinge dann nicht mehr funktionieren und wird darauf hingewiesen, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen und Vorbereitungen zu treffen.

Die Stadt richtet für die Situation eines längeren Stromausfalls zwei Infopunkte in der Stadt ein. Dort könnte man dann im Notfall Hilfe beim Absetzen von Notrufen erhalten. Derzeit werden hierfür Notstromaggregate und Satellitentelefone angeschafft. Leider erfährt der Leser nicht, wie er beispielsweise an Lebensmittel oder Wasser kommt. Die Fraktion Pro Velten hatte hierzu u.a. bereits zur Stadtverordnetenversammlung am 18.10.2022 Anfragen gestellt (2). Den Antworten konnte man folgendes entnehmen: In der Stadt gibt es sechs Notwasserbrunnen, die von der Feuerwehr mit Pumpen und Zapfstellen betrieben werden können. Eine Suppenküche oder Wärmehalle sei nicht ange-dacht, wurde seinerzeit mitgeteilt.

Bisher gibt es keine Information darüber, wie die Bevölkerung mit Lebensmitteln versorgt werden kann. Lediglich die Aussage, dass mit Supermarktbetreibern gesprochen wurde. Nun verfügt nicht jeder Haushalt über ein Einkommen, um sich Lebensmittelvorräte für einen längeren Zeitraum anzuschaffen. Medizinisch kann nur eine Erstversorgung an einem der Infopunkte geleistet werden. Ansonsten ist dafür der Landkreis zuständig, erfährt man in den Anfragen an die Stadtverwaltung.

In der Ausgabe Velten kompakt Nr.7 November 2022 gab es bereits ein Interview mit dem Chef der Stadtwerke Velten Michael Kühne (3). In Bezug auf die Fernwärmeversorgung teilte er mit, dass die Stadtwerke bei einem Ausfall von Erdgas die Fernwärmeproduktion auf Heizöl umstellen und somit 60 % der Veltener Haushalte versorgen könnten. Sorgen äußerte er damals bereits schon über die Abhängigkeit von alten französischen Kraftwerken, von denen Deutschland bei Bedarf Strom bezieht und er gibt den Rat Strom und auch Heizenergie zu sparen. Gleichzeitig wird in dem Artikel erwähnt, dass die deutsche Stromversorgung weltweit einen Spitzenplatz einnimmt. Auch in dieser Ausgabe wurden bereits Hinweise und Tipps gegeben, wie man sich selbst im Falle eines Stromausfalls behelfen kann.

Die Stadtverwaltung hat im Bürgerservice 200 Exemplare einer Broschüre vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophen ausgelegt und man kann die Seite 9 der aktuellen Velten kompakt-Ausgabe ausschneiden und griffbereit ablegen, um im Notfall zu wissen, wo sich die beiden Infopunkte befinden. Die Stadt Velten hat per Stand 09. Januar 2023 13.053 Einwohner (4). Es bleibt zu hoffen, dass dieser Notfall nie eintreffen wird.

Quellen:

1 + 3) <https://velten.de/cms/aktuelles/velten-kompakt/>

2) <https://www.pro-velten.de/open-public>

4) <https://velten.de/index.php?object=tx,3631.5.1&ModID=255&FID=3631.4085.1>



## ■ Fuchskostüm und Bratwurst Wahlkampfschlager S-Bahn

von Marcel Siegert

Vor der letzten Bürgermeisterwahl klang es wie ein Versprechen. Bezahlt aus dem Stadtsäckel und mit Stadt-Logo wurden – kurz vor der Stichwahl – Banner gehangen: „Die S-Bahn kommt.“ Das SPD-Wahlkampfteam setzte noch eins drauf - gleicher Slogan - gleiche Farben - Großflächenplakate: „Die S-Bahn kommt – mit Ines Hübner.“ Mit Fuchskostüm, Bratwürsten und dem vollmundigen Versprechen um eine bessere Anbindung hielt sich die Bürgermeisterin äußerst knapp im Sessel.

Zwar verkauft Ines Hübner weiter „Meilensteine“ und vertröstet alle diejenigen, denen sie 2017 noch weißmachen wollte, dass man die S-Bahn schon einfahren hören könne: „Wir sind als Stadt letztlich abhängig von den Entscheidungen des Landes. Es ist ja eben nicht so, dass die Stadt Velten die S-Bahn baut“, so Ines Hübner in der Lokalzeitung vor ein paar Tagen.

**Ob die Bürgermeisterin noch im Amt ist, wenn die S-Bahn kommt?**

Ob Ines Hübner 2025 nochmal zur Wahl antritt, weiß wohl nur sie selbst. Mal hört man, es mache ihr Spaß und sie wolle weitermachen – mal merkt man, wie sehr es unter den Genossen knirscht. Ob ihre Partei sie erneut aufstellt oder einen anderen Genossen ins Rennen schickt, wird wohl auch intern noch unklar sein. Fakt ist: Auch am Ende der acht Jahre dauernden Wahlperiode des nächsten Bürgermeisters – und das ist dann 2033 - wird keine S-Bahn nach Velten fahren. Selbst wenn die Vorplanungen zu einem positiven Ergebnis kommen: Bis die Finanzierung geklärt, die finale Genehmigungsplanung abgeschlossen und schlussendlich Gleise und Bahnsteige gebaut werden, wird noch „viel Wasser die Spree runterfließen“.

Wieviel weiß niemand: „Aufgrund der frühen Projektphase können noch keine validen Aussagen zu konkreten Terminen benannt werden“, so eine Sprecherin der VBB Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH.

Bleibt abzuwarten, ob der Wahlkampfschlager S-Bahn auch in den nächsten beiden Jahren wieder Wähler zieht: Anfang Juni 2024 wird ein neues Stadtparlament gewählt und ein Jahr später das Stadtoberhaupt.

### ■ Städtische Banner am Bahnhof 2017 - kurz vor der Stichwahl um das Bürgermeisteramt





## Kommentar

von Marcel Siegert

2017 hing die Veltener SPD Plakate auf und bezeichnete mich als Lügner. Kein Wunder, galt ich doch als Hübner's stärkster Konkurrent. Die Lügner-Plakate, das S-Bahn-Versprechen und ein paar Bratwürste halfen: 100 Stimmen Vorsprung mit kräftiger Unterstützung aus der Briefwahl hielten die Bürgermeisterin im Amt. Seitdem sind nun sechs Jahre vergangen. Eine S-Bahn ist immer noch nicht zu hören – geschweige denn zu sehen.

Den schwarzen Peter nun (wieder) ins Land zu schieben, ist nachvollziehbar – doch charakterlich genau so schlecht, wie das vollmundige Versprechen damals: Ines Hübner ist seit Jahren stellvertretende Parteivorsitzende von Ministerpräsidenten Woidke. Ihr Einfluss auf die Landespolitik dürfte wohl kaum gering sein. Daher sind es nur Ausflüchte und Ausreden: Bereits 2017 war klar, dass 2023 in Velten keine S-Bahn fahren würde – auch einer Ines Hübner. Und wenn sie etwas anderes behauptet oder versprochen hat, dann nur, um die Wahl zu gewinnen. Das mag aus politischer Sicht völlig in Ordnung sein – charakterlich aber mehr als fragwürdig. Wer also tatsächlich der Lügner war, erkennt man spätestens jetzt.

■ **SPD-Großflächen-Plakat 2017 - kurz vor der Stichwahl um das Bürgermeisteramt**



# Termine



Die Stadtverordnetenversammlung tagt bis zum Jahresende an folgenden Terminen:

12. Oktober 2023

07. Dezember 2023

jeweils um 18.30 Uhr im Kommunikationszentrum

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer begrüßen zu dürfen. Sollten Sie Fragen an die Bürgermeisterin oder Stadtverordneten haben, können Sie diese in der Einwohnerfragestunde stellen. Das Gleiche gilt für die Ausschusssitzungen. Die Termine können Sie auf der Seite der Stadt Velten: <https://velten.de/Verwaltung-Politik/Stadtpolitik/Sitzungskalender/>

nachlesen.

Anzeige

Anzeige



GROßE  
AUSWAHL AN:  
TABAK  
ZIGARREN  
ZIGARETTEN  
E-ZIGARETTEN  
LIQUIDS



FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN



ZEITSCHRIFTEN  
UND BÜCHER



ANGELKÖDER  
UND ZUBEHÖR



DUFTBÄUME



SÜSSIGKEITEN



## VERANSTALTUNGEN IM SPORTCASINO 1420 · GERMENDORFER STR. 73 · VELTEN

### OKTOBER

- 01.10.23 SO ☕ FAMILIEN-BRUNCH
- 07.10.23 SA 🏆 TOP-SPIEL LIVE: BORUSSIA DORTMUND - UNION BERLIN
- 07.10.23 SA 🍔 DDR-BUFFET
- 13.10.23 FR 🍔 BURGER-ESSEN-SATT
- 20.10.23 FR 🍷 EISBEIN ESSEN

### NOVEMBER

- 04.11.23 SA 🏆 TOP-SPIEL LIVE: BORUSSIA DORTMUND - FC BAYERN
- 05.11.23 SO ☕ FAMILIEN-BRUNCH
- 10.11.23 FR 🍔 SPARE-RIBS-ESSEN-SATT
- 19.11.23 SO 🍔 BAYRISCHER BRUNCH
- 24.11.23 FR 🍷 EISBEIN ESSEN

### DEZEMBER

- 01.12.23 FR 🍔 BURGER-ESSEN-SATT
- 02.12.23 SA 🏆 TOP-SPIEL LIVE: FC BAYERN - UNION BERLIN
- 03.12.23 SO ☕ FAMILIEN-BRUNCH
- 09.12.23 SA 🏆 TOP-SPIEL LIVE: BORUSSIA DORTMUND - RB LEIPZIG
- 10.12.23 SO 🎄 ADVENTS-BRUNCH
- 25.12.23 MO 🍷 WEIHNACHTS-BUFFET
- 26.12.23 DI 🍷 WEIHNACHTS-BRUNCH

ALLE INFOS, WEITERE ÜBERTRAGUNGSTERMINE, SOWIE RESERVIERUNGEN UNTER

[WWW.SPORTCASINO1420.DE](http://WWW.SPORTCASINO1420.DE)

FRAGEN, KONTAKT, RESERVIERUNGEN?

03304 565 96 44



ÖFFNUNGSZEITEN:

MI-SA AB 17 UHR · SO 12-15 UHR

TOP-LIVE-ÜBERTRAGUNGEN